Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 06. Mai 2018 um 14:28 Uhr

Ein Blaulicht-Einsatz mit großem Aua-Potential

Royaler Mega Mai-Ausflug: Reiselustige Königin mit 20.000 Bienen ruft Polizei und Feuerwehr auf den Plan

Sonntag 6. Mai 2018 - **Rinteln (wbn). Und plötzlich standen zwei Streifenwagen-Polizisten einem ganzen Volk gegenüber. 20.000 Angehörige!**

Und die hatten eindeutig die Lufthoheit. Nicht nur wegen der unzähligen Drohnen. Es war ein Bienenvolk, das sich mit seiner Königin auf die Reise gemacht hatte. Der ultimative Mai-Ausflug. Beunruhigte Anwohnber hatten die Polizei alarmiert weil die Tiere in der Nähe eines Spielplatzes sich auf der Straße niedergelassen hatten. Später zogen sie sich in einen Baum zurück und umschwärmten dort die Königin.

Fortsetzung von Seite 1

Eine zu Hilfe gerufene Imkerin machte mit Hilfe der Rintelner Feuerwehr dem bunten Treiben ein Ende indem die Königin eingefangen und das ganze Bienenvolk umgesiedelt werden konnte.

Ende gut, alles gut. Ganz ohne Bienenstich. Ein honigsüßes Beispiel der Völkerverständigung.

Nachfolgend der Polizeibericht: „ Am Samstag wurde die Polizei in die Heinrichstraße gerufen. Eine besorgte Anwohnerin hatte sich bei der Polizei gemeldet und mitgeteilt, dass in der Nähe eines Spielplatzes tausende Bienen auf der Straße sitzen würden. Man mache sich Sorgen

um die spielenden Kinder.

Bei Eintreffen der Polizei hatten sich die Bienen bereits in einen Baum auf einem Privatgrundstück zurückgezogen. Deutlich war der Schwarm über dem Baum zu sehen und auch schon von weitem zu hören. Eine kurze Zeit später eingetroffene Imkerin gab an, dass sich ein Bienenvolk geteilt hatte und nun dieser Teil sich ein neues zu Hause suche.

Ein vorheriger Einfangversuch sei gescheitert. Mit Hilfe der Feuerwehr Rinteln konnte die Imkerin die Königin einfangen, die sich in ca. 3,5m Höhe befand, und das unter Naturschutz stehende Bienenvolk umsiedeln. Nach ihren Angaben besteht ein solches Bienenvolk aus ca. 20.000 Tieren.“